

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
Kornacherstraße 6  
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547319  
E-Mail: [schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de](mailto:schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

# Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt April 2024



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Schweinfurt

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



## Der Arbeitsmarkt im April 2024

### Stabiler Arbeitsmarkt trotz vielfältiger Unsicherheiten

„In der Region Main-Rhön startet der Arbeitsmarkt stabil in das 2. Quartal 2024. Im Vergleich zum Vormonat sank die Arbeitslosenzahl leicht um 145 Personen, wobei die Arbeitslosenquote unverändert bei 3,4 Prozent lag. Unter Berücksichtigung der aktuellen noch anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten war diese Entwicklung nicht erwartbar“, teilt Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Schweinfurt, mit.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote			
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten		
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat	
<b>Gesamt</b>									
<b>AA Schweinfurt</b>	<b>8.366</b>	<b>-145</b>	<b>-1,7</b>	<b>307</b>	<b>3,8</b>	<b>3,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	
GSt Schweinfurt	3.524	-112	-3,1	-96	-2,7	3,7	-0,1	-0,1	
GSt Bad Kissingen	1.983	-29	-1,4	174	9,6	3,4	-0,1	0,2	
GSt Bad Neustadt	1.440	26	1,8	185	14,7	3,2	0,1	0,4	
GSt Haßfurt	1.419	-30	-2,1	44	3,2	2,9	0,0	0,1	

Im April waren in der Region Main-Rhön 8.366 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat sind das 145 Arbeitslose weniger aber 307 mehr als im Vorjahr. Während in der Region Schweinfurt die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im Vorjahresvergleich um 96 geringer ausfällt, steigt die Zahl der Arbeitslosen in allen anderen Regionen zum Teil recht deutlich. Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bei 3,4 Prozent und somit gleichauf mit dem Vormonat. Im Vorjahr betrug die Arbeitslosenquote 3,3 Prozent.

### Die Nachfrage nach Arbeitskräften zog wieder leicht an

Der Trend, dass weniger Arbeitskräfte gesucht werden, kehrte sich im April um. Im Vergleich zum Vormonat wurden der Agentur für Arbeit Schweinfurt im Berichtsmonat 146 Stellenangebote (+ 19,7 Prozent) mehr gemeldet. Allerdings liegt die Anzahl der Vermittlungsaufträge seit Jahresbeginn, mit 3.103 Stellenangeboten um 193 Stellen (- 5,9 Prozent), noch unter dem Wert des Vorjahres.



„Die zahlreichen Stellenmeldungen im Monat April sind hocheifrig und sollten Arbeitssuchenden Mut machen. Diejenigen, die motiviert und flexibel sind, haben weiterhin beste Chancen einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Die Agentur für Arbeit unterstützt sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer mit einem vielfältigen Angebot“, so Elbert.

### **Die Mehrheit der Anzeigen auf Kurzarbeit betreffend das verarbeitende Gewerbe**

Im Arbeitsagenturbezirk Schweinfurt liegen im Berichtsmonat für 2.076 Beschäftigte von 111 Betrieben Anzeigen auf Kurzarbeit vor. Somit wurde für 1,1 Prozent der 181.809 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in unserer Region vorsorglich Kurzarbeit angezeigt. Mehr als 90 Prozent dieser Anzeigen betrafen, wie auch schon im Vorjahr, das verarbeitende Gewerbe. Im Vergleich zum April 2023, war dies eine Zunahme von 444 Personen (+ 21,4 Prozent) in angezeigter Kurzarbeit.

„In der Region Main-Rhön hat die Kurzarbeit zur Arbeitsplatzsicherung immer funktioniert. Durch das Kurzarbeitergeld konnten in der Vergangenheit immer wieder konjunkturelle Schwankungen ausgeglichen werden. Wir nehmen aktuell eine höhere Nachfrage nach Beratungen zum Kurzarbeitergeld wahr. Allerdings beenden ebenso viele Firmen die Kurzarbeit bereits nach kurzer Dauer. Es zeigt sich, dass die Unternehmen gewillt sind, ihre Beschäftigten in den Betrieben zu halten und das Instrument Kurzarbeit zur Überbrückung nutzen,“ schildert Elbert ihre Beobachtungen.



## Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen nach wie vor sehr gut

Aktuell suchen noch 733 Jugendliche eine Ausbildungsstelle. Sie können aus 2.146 Stellenangeboten auswählen. Rein rechnerisch standen jedem Ausbildungsplatzsuchenden im April fast drei offene Stellen zur Verfügung.

„Die aktuelle Lage auf dem Ausbildungsmarkt zeigt die fortgesetzte Tendenz der letzten Jahre. Die Anzahl der gemeldeten Lehrstellen übersteigt deutlich die Anzahl der Ausbildungsplatzsuchenden. Daher sollen diejenigen die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, sich nicht scheuen, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu kontaktieren. In einem individuellen Beratungsgespräch werden die wichtigsten Fragen zur beruflichen Zukunft geklärt. Erfahrungsgemäß können so noch unentschiedene junge Menschen eine passende Ausbildung oder eine Alternative finden. Dies gilt ebenso für Jugendliche, die sich erst jetzt dazu entschließen, einen Ausbildungsplatz zu suchen“, ermutigt Elbert.

Seit Oktober 2023 nahmen insgesamt 2.058 Jugendliche die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Schweinfurt in Anspruch. Im selben Zeitraum wurden der Arbeitsagentur schon 4.125 Berufsausbildungsstellen zur Besetzung gemeldet. Einem leichten Rückgang von 3,0 Prozent zum Vorjahr bei den Jugendlichen steht damit ein Zuwachs der Nachfrage von 3,5 Prozent gegenüber.

Was den Zahlen relativ nüchtern zu entnehmen ist, hat in der Praxis weitreichende Konsequenzen: Die Betriebe suchen, für die sich abzeichnenden Altersabgänge der nächsten Jahre, händeringend Nachwuchskräfte. Nur wem es gelingt diese zu finden und dauerhaft zu binden, wird auch in den kommenden Jahren seinen Bedarf an Fachkräften decken können.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	14.364	14.483	14.351	-119	-0,8	820	6,1	5,6	3,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.366	8.511	8.775	-145	-1,7	307	3,8	3,1	3,9
56,1% Männer	4.693	4.804	4.982	-111	-2,3	228	5,1	3,8	4,6
43,9% Frauen	3.673	3.707	3.793	-34	-0,9	79	2,2	2,2	3,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	765	774	726	-9	-1,2	99	14,9	10,7	13,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	164	154	-11	-6,7	15	10,9	1,2	17,6
40,4% 50 Jahre und älter	3.384	3.470	3.623	-86	-2,5	-11	-0,3	-1,3	-2,4
31,0% dar. 55 Jahre und älter	2.594	2.673	2.780	-79	-3,0	-70	-2,6	-4,3	-4,6
26,1% Langzeitarbeitslose	2.184	2.179	2.204	5	0,2	-38	-1,7	-4,0	-3,8
11,2% Schwerbehinderte Menschen	933	906	935	27	3,0	-9	-1,0	-3,9	-2,9
29,1% Ausländer	2.431	2.403	2.516	28	1,2	112	4,8	2,8	8,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.487	2.335	2.419	152	6,5	340	15,8	10,1	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	904	911	912	-7	-0,8	54	6,4	21,6	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	631	631	634	-	-	137	27,7	18,8	18,3
seit Jahresbeginn	9.937	7.450	5.115	x	x	1.013	11,4	9,9	9,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.633	2.617	2.393	16	0,6	296	12,7	13,9	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	964	940	595	24	2,6	117	13,8	15,3	-22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	635	731	633	-96	-13,1	134	26,7	47,4	0,6
seit Jahresbeginn	9.636	7.003	4.386	x	x	853	9,7	8,6	5,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,4
dar. Männer	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,7	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,3	4,5	4,7
Ausländer	11,4	11,3	11,8	x	x	x	12,6	12,7	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.403	9.520	9.700	-117	-1,2	403	4,5	3,4	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.280	11.494	11.536	-214	-1,9	598	5,6	5,7	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.374	11.587	11.625	-213	-1,8	622	5,8	5,8	4,5
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.962	4.174	4.353	-212	-5,1	367	10,2	10,3	9,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.056	10.040	9.979	16	0,2	380	3,9	2,8	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.935	3.842	3.852	93	2,4	-3	-0,1	-3,8	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	7.527	7.533	7.483	-5	-0,1	218	3,0	2,0	2,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	889	743	853	146	19,7	174	24,3	-19,1	-11,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.103	2.214	1.471	x	x	-193	-5,9	-14,2	-11,5
Bestand	5.638	5.643	5.752	-5	-0,1	-430	-7,1	-10,9	-8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	6.932	7.085	7.084	-153	-2,2	566	8,9	9,5	7,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.119	4.297	4.510	-178	-4,1	244	6,3	5,6	4,9
59,7% Männer	2.458	2.600	2.755	-142	-5,5	143	6,2	5,3	6,2
40,3% Frauen	1.661	1.697	1.755	-36	-2,1	101	6,5	6,1	2,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	473	492	467	-19	-3,9	70	17,4	10,8	21,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	87	82	-12	-13,8	9	13,6	-5,4	20,6
48,1% 50 Jahre und älter	1.982	2.060	2.204	-78	-3,8	-74	-3,6	-5,5	-5,9
39,7% dar. 55 Jahre und älter	1.634	1.709	1.799	-75	-4,4	-126	-7,2	-9,0	-9,8
11,5% Langzeitarbeitslose	473	468	486	5	1,1	-128	-21,3	-26,9	-24,4
13,4% Schwerbehinderte Menschen	552	538	553	14	2,6	-15	-2,6	-7,6	-7,2
14,7% Ausländer	607	638	675	-31	-4,9	100	19,7	23,9	19,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.573	1.538	1.570	35	2,3	203	14,8	19,2	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	785	813	808	-28	-3,4	37	4,9	23,2	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	376	390	-19	-5,1	89	33,2	18,6	7,4
seit Jahresbeginn	6.598	5.025	3.487	x	x	785	13,5	13,1	10,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.713	1.732	1.513	-19	-1,1	185	12,1	17,3	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	802	813	485	-11	-1,4	84	11,7	13,9	-20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	374	386	-13	-3,5	98	37,3	36,0	17,0
seit Jahresbeginn	6.322	4.609	2.877	x	x	728	13,0	13,4	11,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,7	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,8	3,0	3,2
Ausländer	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,8	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.397	4.584	4.771	-187	-4,1	349	8,6	7,7	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.000	5.199	5.321	-199	-3,8	476	10,5	10,2	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.094	5.291	5.410	-197	-3,7	500	10,9	10,5	8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.962	4.174	4.353	-212	-5,1	367	10,2	10,3	9,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.432	7.398	7.267	34	0,5	254	3,5	2,1	0,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.247	4.214	4.265	33	0,8	63	1,5	0,7	2,9
52,6% Männer	2.235	2.204	2.227	31	1,4	85	4,0	2,1	2,7
47,4% Frauen	2.012	2.010	2.038	2	0,1	-22	-1,1	-0,9	3,1
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	292	282	259	10	3,5	29	11,0	10,6	0,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	77	72	1	1,3	6	8,3	10,0	14,3
33,0% 50 Jahre und älter	1.402	1.410	1.419	-8	-0,6	63	4,7	5,5	3,6
22,6% dar. 55 Jahre und älter	960	964	981	-4	-0,4	56	6,2	5,6	6,7
40,3% Langzeitarbeitslose	1.711	1.711	1.718	-	-	90	5,6	5,0	4,3
9,0% Schwerbehinderte Menschen	381	368	382	13	3,5	6	1,6	1,9	4,1
42,9% Ausländer	1.824	1.765	1.841	59	3,3	12	0,7	-3,2	4,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	914	797	849	117	14,7	137	17,6	-4,1	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	98	104	21	21,4	17	16,7	10,1	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	274	255	244	19	7,5	48	21,2	19,2	41,0
seit Jahresbeginn	3.339	2.425	1.628	x	x	228	7,3	3,9	8,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	920	885	880	35	4,0	111	13,7	7,9	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	162	127	110	35	27,6	33	25,6	25,7	-28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	274	357	247	-83	-23,2	36	15,1	61,5	-17,4
seit Jahresbeginn	3.314	2.394	1.509	x	x	125	3,9	0,6	-3,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Ausländer	8,6	8,3	8,6	x	x	x	9,9	9,9	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.006	4.936	4.928	70	1,4	54	1,1	-0,3	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.280	6.295	6.215	-15	-0,2	122	2,0	2,2	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.280	6.295	6.215	-15	-0,2	122	2,0	2,2	1,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.056	10.040	9.979	16	0,2	380	3,9	2,8	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.935	3.842	3.852	93	2,4	-3	-0,1	-3,8	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	7.527	7.533	7.483	-5	-0,1	218	3,0	2,0	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

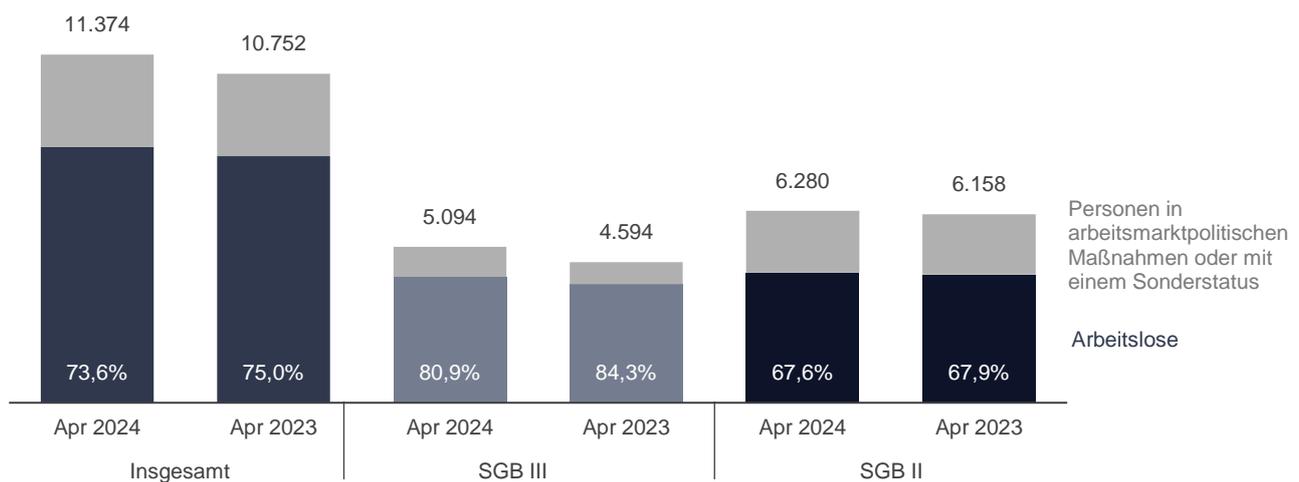
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.366	8.511	-145	-1,7	307	3,8	3,1	3,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.037	1.009	28	2,8	96	10,2	5,9	1,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	744	701	43	6,1	239	47,3	37,2	29,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	293	308	-15	-4,9	-143	-32,8	-30,3	-29,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.403	9.520	-117	-1,2	403	4,5	3,4	3,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.877	1.974	-97	-4,9	195	11,6	18,2	7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	438	402	36	9,0	119	37,3	27,6	14,7
Arbeitsgelegenheiten	37	49	-12	-24,5	-15	-28,8	4,3	23,1
Fremdförderung	1.139	1.184	-45	-3,8	130	12,9	16,5	5,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-2	-12,5	-22,2	-11,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	249	326	-77	-23,6	-37	-12,9	19,0	6,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.280	11.494	-214	-1,9	598	5,6	5,7	4,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	93	92	1	1,1	23	32,9	33,3	36,9
Gründungszuschuss	93	92	1	1,1	23	32,9	33,3	36,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.374	11.587	-213	-1,8	622	5,8	5,8	4,5
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	73,5	x	x	x	75,0	75,4	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.119	4.297	-178	-4,1	244	6,3	5,6	4,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	278	287	-9	-3,1	105	60,7	53,5	43,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	278	287	-9	-3,1	105	60,7	53,5	43,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.397	4.584	-187	-4,1	349	8,6	7,7	6,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	603	615	-12	-2,0	127	26,7	33,1	18,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	389	356	33	9,3	117	43,0	31,9	21,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	75	67	8	11,9	36	92,3	55,8	37,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	192	-53	-27,6	-26	-15,8	28,9	10,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.000	5.199	-199	-3,8	476	10,5	10,2	7,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	93	92	1	1,1	23	32,9	33,3	36,9
Gründungszuschuss	93	92	1	1,1	23	32,9	33,3	36,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.094	5.291	-197	-3,7	500	10,9	10,5	8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	81,2	x	x	x	84,3	85,0	85,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.247	4.214	33	0,8	63	1,5	0,7	2,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	759	722	37	5,1	-9	-1,2	-5,7	-9,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	466	414	52	12,6	134	40,4	27,8	20,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	293	308	-15	-4,9	-143	-32,8	-30,3	-29,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.006	4.936	70	1,4	54	1,1	-0,3	1,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.274	1.359	-85	-6,3	68	5,6	12,5	3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	46	3	6,5	2	4,3	2,2	-18,0
Arbeitsgelegenheiten	37	49	-12	-24,5	-15	-28,8	4,3	23,1
Fremdförderung	1.064	1.117	-53	-4,7	94	9,7	14,8	4,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-2	-12,5	-22,2	-11,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	134	-24	-17,9	-11	-9,1	7,2	0,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.280	6.295	-15	-0,2	122	2,0	2,2	1,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.280	6.295	-15	-0,2	122	2,0	2,2	1,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,6	66,9	x	x	x	67,9	68,0	67,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

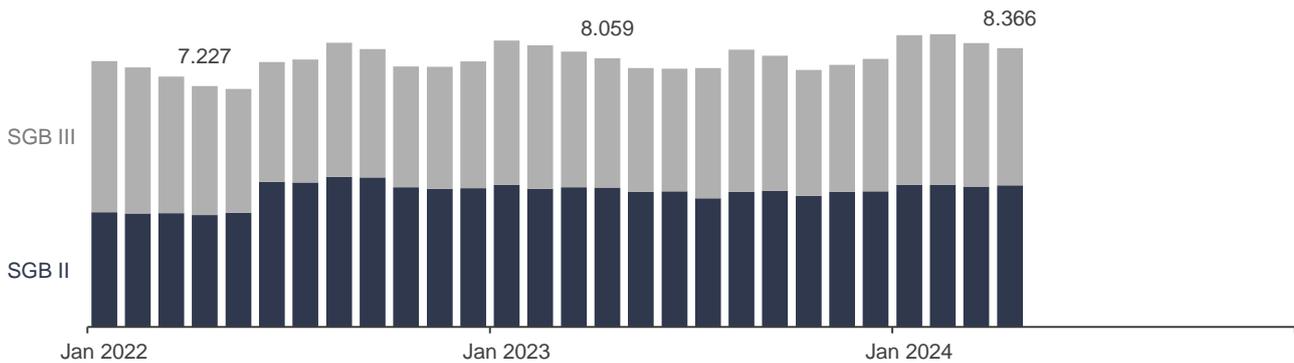
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 145 auf 8.366 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 307 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.119, das sind 178 weniger als im Vormonat und 244 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.247 Arbeitslose, das ist ein Plus von 33 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 63 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.366	-145	-1,7	307	3,8	3,4	3,4	3,3
Männer	4.693	-111	-2,3	228	5,1	3,5	3,6	3,4
Frauen	3.673	-34	-0,9	79	2,2	3,2	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	765	-9	-1,2	99	14,9	2,8	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	153	-11	-6,7	15	10,9	1,6	1,8	1,6
50 Jahre und älter	3.384	-86	-2,5	-11	-0,3	3,6	3,7	3,6
55 Jahre und älter	2.594	-79	-3,0	-70	-2,6	4,1	4,2	4,3
Deutsche	5.935	-173	-2,8	195	3,4	2,6	2,7	2,5
Ausländer	2.431	28	1,2	112	4,8	11,4	11,3	12,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.119	-178	-4,1	244	6,3	1,7	1,7	1,6
Männer	2.458	-142	-5,5	143	6,2	1,8	2,0	1,8
Frauen	1.661	-36	-2,1	101	6,5	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	473	-19	-3,9	70	17,4	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	75	-12	-13,8	9	13,6	0,8	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.982	-78	-3,8	-74	-3,6	2,1	2,2	2,2
55 Jahre und älter	1.634	-75	-4,4	-126	-7,2	2,6	2,7	2,8
Deutsche	3.512	-147	-4,0	144	4,3	1,5	1,6	1,5
Ausländer	607	-31	-4,9	100	19,7	2,9	3,0	2,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.247	33	0,8	63	1,5	1,7	1,7	1,7
Männer	2.235	31	1,4	85	4,0	1,7	1,7	1,6
Frauen	2.012	2	0,1	-22	-1,1	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	292	10	3,5	29	11,0	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	78	1	1,3	6	8,3	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.402	-8	-0,6	63	4,7	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	960	-4	-0,4	56	6,2	1,5	1,5	1,4
Deutsche	2.423	-26	-1,1	51	2,2	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.824	59	3,3	12	0,7	8,6	8,3	9,9

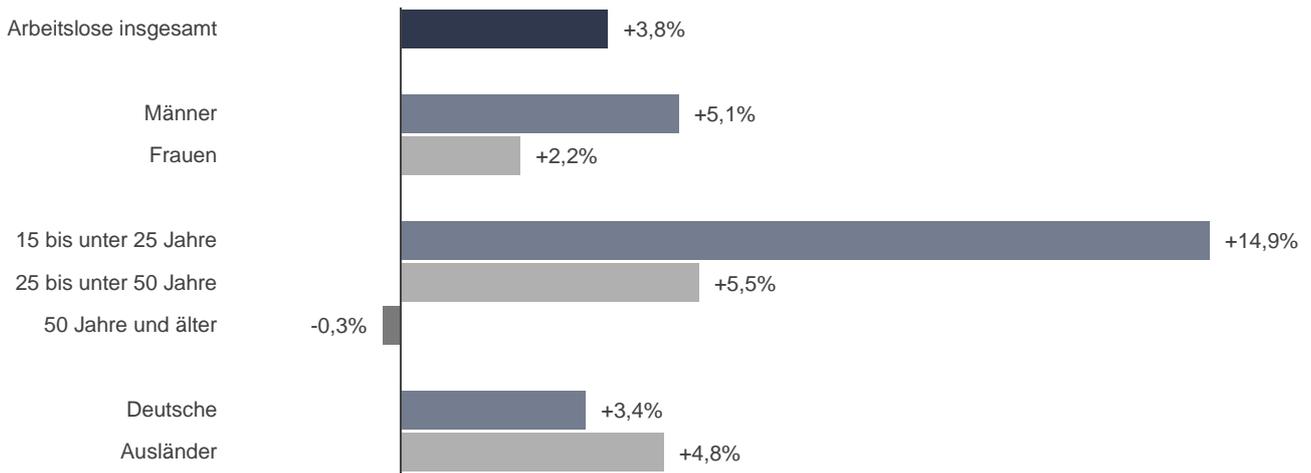
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

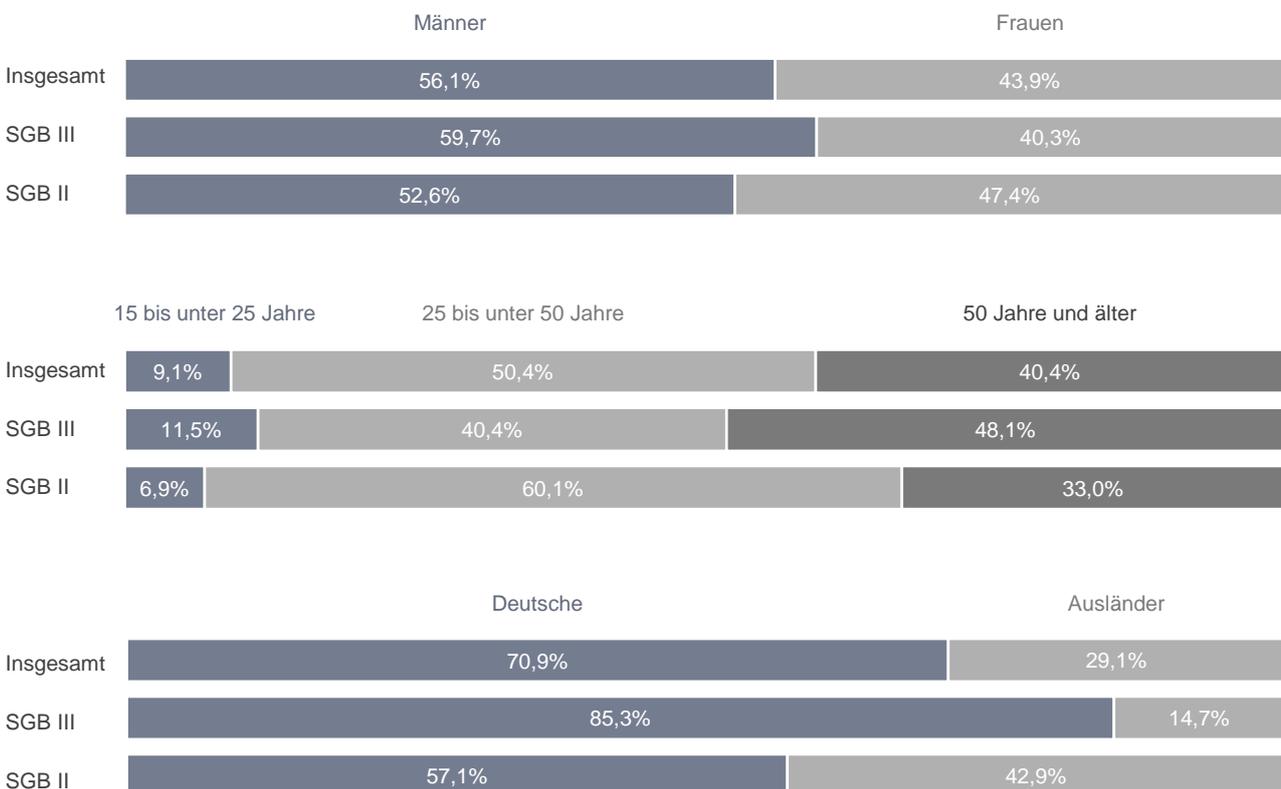
Agentur für Arbeit Schweinfurt  
 April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -0,3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

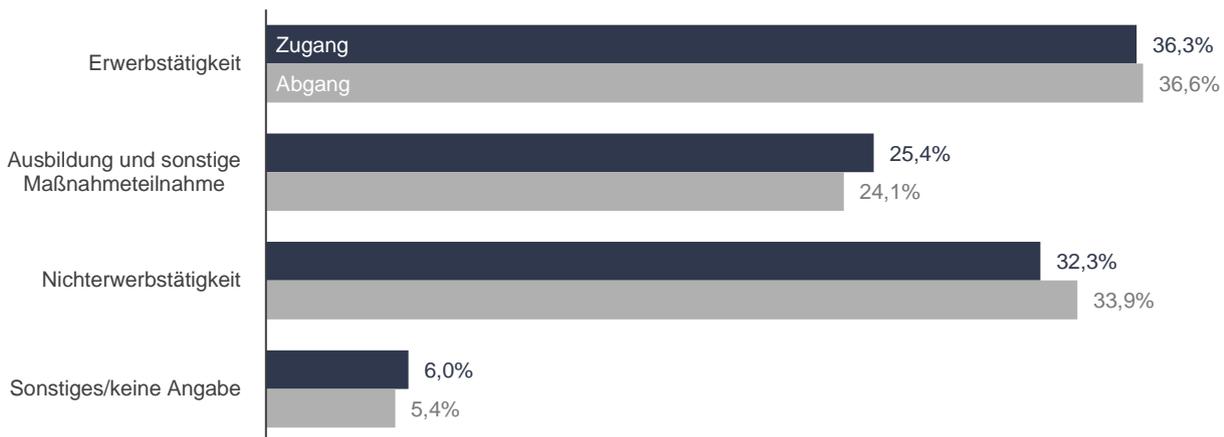


## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.487 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 340 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.633 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 296 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 9.937 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.013 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.636 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 853 Abmeldungen. Im April meldeten sich 904 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 964 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 117 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



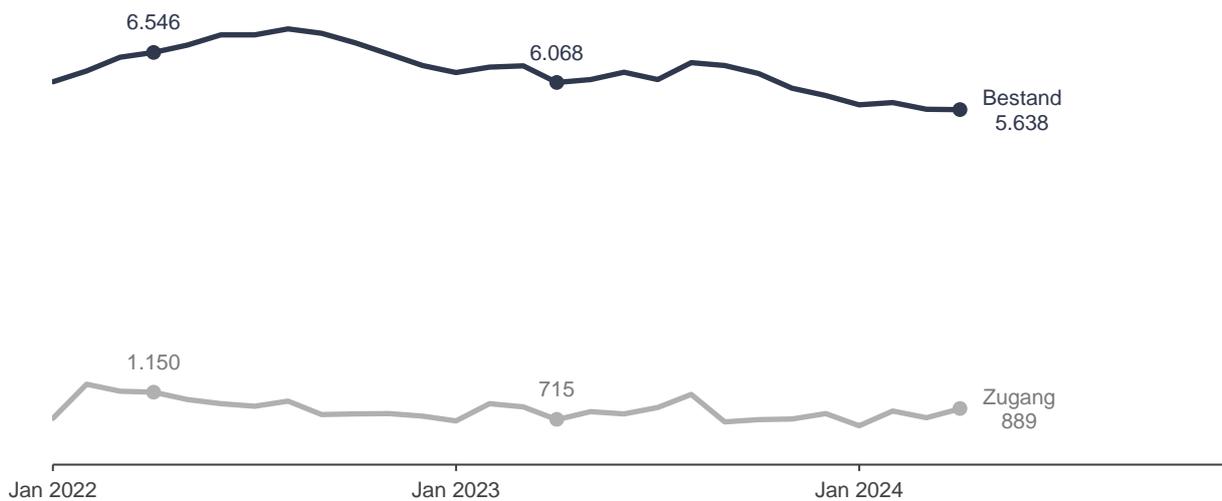
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.487	152	6,5	340	15,8	9.937	1.013	11,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	904	-7	-0,8	54	6,4	4.067	390	10,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	869	-14	-1,6	37	4,4	3.942	346	9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	10	125,0	14	x	39	21	116,7
Selbständigkeit	14	-2	-12,5	-	-	75	17	29,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	631	-	-	137	27,7	2.347	485	26,0
Nichterwerbstätigkeit	804	141	21,3	136	20,4	2.986	142	5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	551	100	22,2	84	18,0	2.047	145	7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	215	31	16,8	41	23,6	811	2	0,2
Sonstiges/keine Angabe	148	18	13,8	13	9,6	537	-4	-0,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.633	16	0,6	296	12,7	9.636	853	9,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	964	24	2,6	117	13,8	3.162	236	8,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	920	17	1,9	106	13,0	3.019	213	7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	1	14,3	-3	-27,3	24	-1	-4,0
Selbständigkeit	35	9	34,6	16	84,2	111	23	26,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	635	-96	-13,1	134	26,7	2.384	456	23,7
Nichterwerbstätigkeit	892	65	7,9	21	2,4	3.572	222	6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	593	58	10,8	74	14,3	2.325	198	9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	211	-9	-4,1	-41	-16,3	917	9	1,0
Sonstiges/keine Angabe	142	23	19,3	24	20,3	518	-61	-10,5

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt im April geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 5.638. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 430 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 889 neue Arbeitsstellen, das waren 174 oder 24 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.103 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 193 oder 6%. Zudem wurden im April 894 Arbeitsstellen abgemeldet, 67 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 3.339 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 231 oder 6%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	889	146	19,7	174	24,3	3.103	-193	-5,9
dar. sofort zu besetzen	588	90	18,1	118	25,1	2.084	28	1,4
sozialversicherungspflichtig	857	150	21,2	183	27,2	3.001	-160	-5,1
dar. sofort zu besetzen	565	96	20,5	128	29,3	2.012	50	2,5
<b>Bestand</b>	5.638	-5	-0,1	-430	-7,1	5.687	-549	-8,8
dar. sofort zu besetzen	5.439	12	0,2	-450	-7,6	5.484	-520	-8,7
sozialversicherungspflichtig	5.497	1	0,0	-396	-6,7	5.533	-529	-8,7
dar. sofort zu besetzen	5.299	13	0,2	-418	-7,3	5.334	-503	-8,6
<b>Abgang</b>	894	40	4,7	-67	-7,0	3.339	-231	-6,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	857	45	5,5	-75	-8,0	3.175	-256	-7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

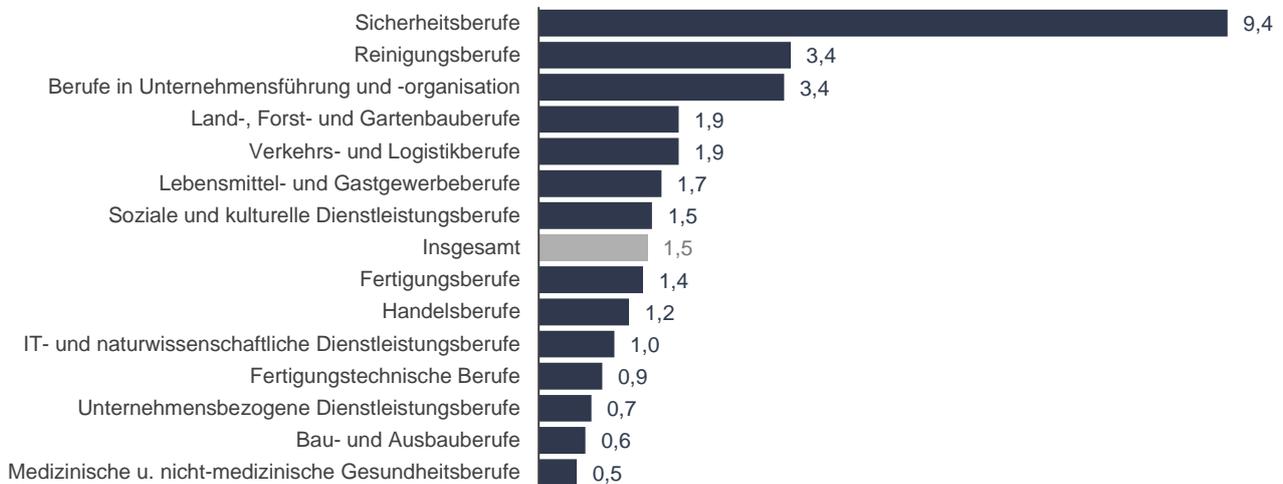
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	8.366	100	-145	-1,7	307	3,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	174	2,1	-1	-0,6	-	-
Fertigungsberufe	648	7,7	-19	-2,8	9	1,4
Fertigungstechnische Berufe	672	8,0	-12	-1,8	1	0,1
Bau- und Ausbauberufe	417	5,0	-58	-12,2	13	3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	704	8,4	-22	-3,0	99	16,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	386	4,6	12	3,2	15	4,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	488	5,8	10	2,1	84	20,8
Handelsberufe	843	10,1	-7	-0,8	98	13,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	714	8,5	5	0,7	118	19,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	181	2,2	-1	-0,5	14	8,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	158	1,9	12	8,2	42	36,2
Sicherheitsberufe	593	7,1	15	2,6	-89	-13,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.210	14,5	9	0,7	162	15,5
Reinigungsberufe	668	8,0	-14	-2,1	73	12,3
Keine Angabe	510	6,1	-74	-12,7	-332	-39,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	5.638	100	-5	-0,1	-430	-7,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	1,6	8	9,6	16	21,3
Fertigungsberufe	454	8,1	3	0,7	-132	-22,5
Fertigungstechnische Berufe	774	13,7	-11	-1,4	-114	-12,8
Bau- und Ausbauberufe	652	11,6	6	0,9	-37	-5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	420	7,4	35	9,1	-3	-0,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	742	13,2	11	1,5	50	7,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	315	5,6	-33	-9,5	-23	-6,8
Handelsberufe	682	12,1	-54	-7,3	6	0,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	213	3,8	5	2,4	-56	-20,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	252	4,5	4	1,6	-33	-11,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	153	2,7	2	1,3	-34	-18,2
Sicherheitsberufe	63	1,1	6	10,5	22	53,7
Verkehrs- und Logistikberufe	633	11,2	27	4,5	-52	-7,6
Reinigungsberufe	194	3,4	-14	-6,7	-40	-17,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

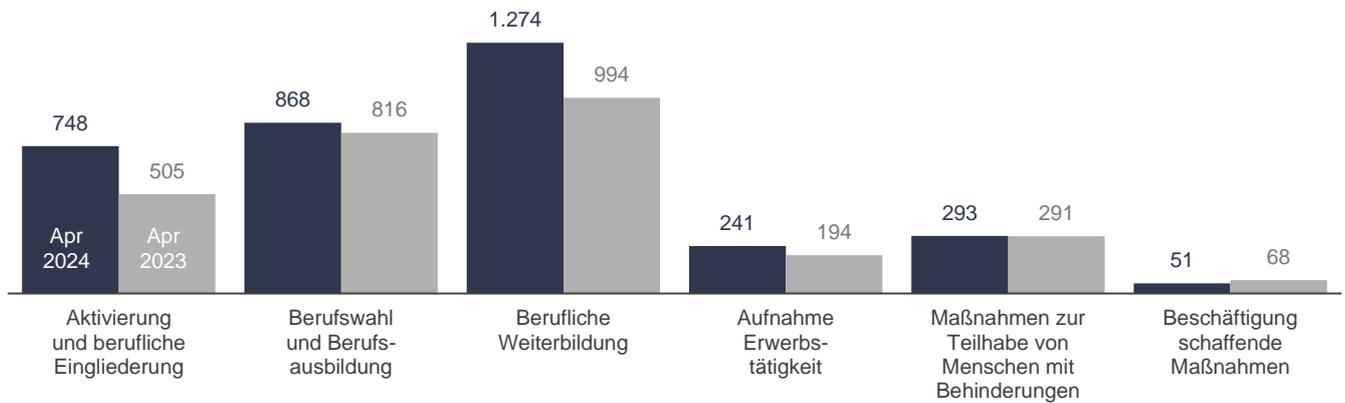
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	-82	-11,7	170	38,0	2.353	556	30,9
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-172	-83,9	-13	-28,3	293	10	3,5
Berufliche Weiterbildung	133	-74	-35,7	41	44,6	591	233	65,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	4	8,2	21	65,6	156	43	38,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	28	164,7	14	45,2	111	23	26,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-7	-35,0	-6	-31,6	55	-5	-8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	2	66,7
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	748	42	5,9	243	48,1	653	175	36,5
Berufswahl und Berufsausbildung	868	16	1,9	52	6,4	817	23	2,9
Berufliche Weiterbildung	1.274	18	1,4	280	28,2	1.222	255	26,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	241	11	4,8	47	24,2	224	36	19,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	293	5	1,7	2	0,7	299	0	0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	51	-12	-19,0	-17	-25,0	59	-3	-4,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	1	1	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	465	-3	-0,6	122	35,6	1.710	386	29,2
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-89	-77,4	-7	-21,2	251	-4	-1,6
Berufliche Weiterbildung	129	21	19,4	68	111,5	501	159	46,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	8	25,0	13	48,1	125	17	15,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-14	-66,7	1	16,7	56	14	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	26	7	36,8	12	85,7	68	19	38,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	3	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

## Ausbildungsmarkt

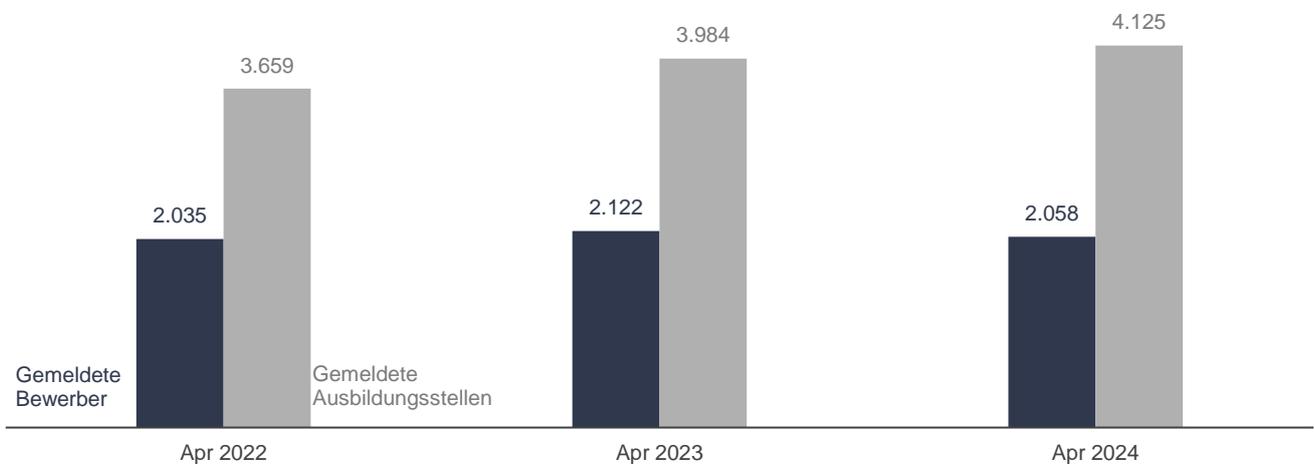
Agentur für Arbeit Schweinfurt

April 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.058 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 64 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 4.125 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 141 (+4%). Ende April waren 953 Bewerber noch unversorgt und 2.146 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich praktisch nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+95 oder +5%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.058	-64	-3,0	2.122	2.035
versorgte Bewerber	1.105	-62	-5,3	1.167	1.183
einmündende Bewerber	733	-99	-11,9	832	853
andere ehemalige Bewerber	291	21	7,8	270	277
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	81	16	24,6	65	53
unversorgte Bewerber	953	-2	-0,2	955	852
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	4.125	141	3,5	3.984	3.659
betriebliche Ausbildungsstellen	4.118	140	3,5	3.978	3.650
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	7	1	16,7	6	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.146	95	4,6	2.051	1.918
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,00	x	x	1,88	1,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,25	x	x	2,15	2,25

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

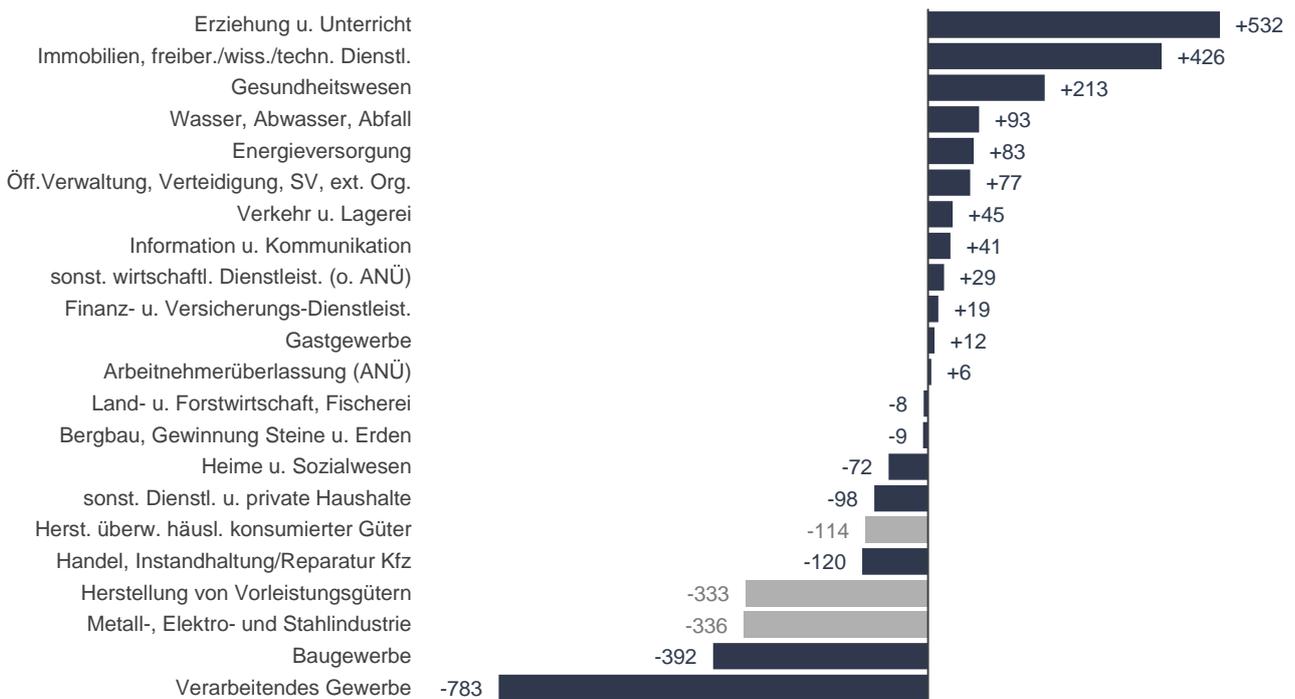
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 181.809. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+93 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +719 oder +0,4% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+532 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-783 oder -1,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	181.809	179.895	179.994	180.032	181.716	93	0,1
55,0% Männer	99.908	98.987	98.999	98.909	100.083	-175	-0,2
45,0% Frauen	81.901	80.908	80.995	81.123	81.633	268	0,3
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	21.439	19.831	20.426	20.968	21.660	-221	-1,0
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	115.243	115.177	115.246	115.108	116.223	-980	-0,8
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.555	43.370	42.894	42.530	42.415	1.140	2,7
70,6% Vollzeit	128.442	126.908	127.359	127.616	129.242	-800	-0,6
29,4% Teilzeit	53.367	52.987	52.635	52.416	52.474	893	1,7
90,2% Deutsche	163.987	162.481	163.179	163.923	165.364	-1.377	-0,8
9,8% Ausländer	17.822	17.414	16.815	16.109	16.352	1.470	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

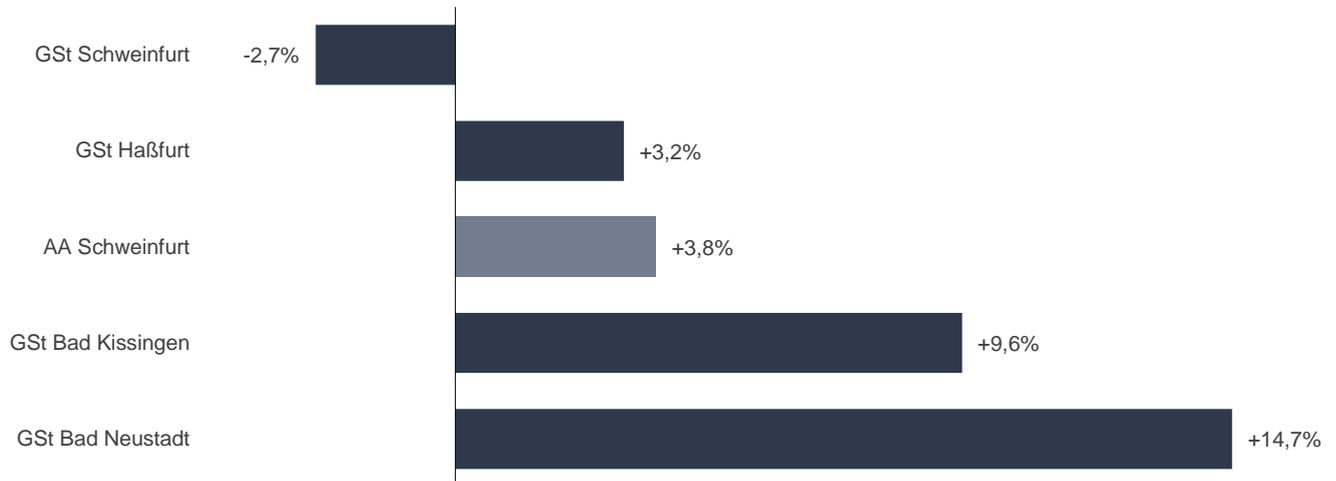
<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
 April 2024

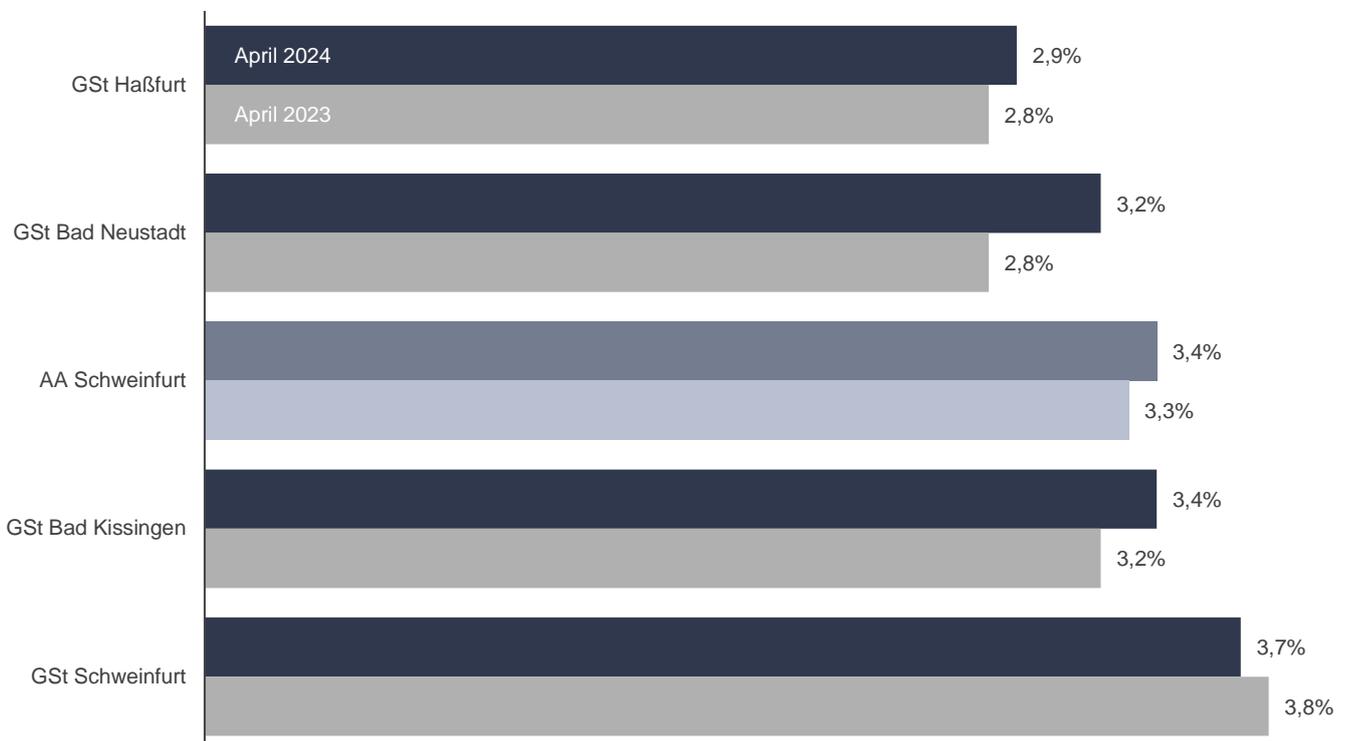
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 15%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2024 von 2,9% in Haßfurt bis 3,7% in Schweinfurt.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt**

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand April 2024)

April 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Gesamtbezirk AA Schweinfurt</b>	<b>8.366</b>	<b>3,4</b>	<b>- 145</b>	<b>- 1,7</b>	<b>3,4</b>	<b>307</b>	<b>3,8</b>	<b>3,3</b>
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.524	3,7	- 112	- 3,1	3,8	- 96	- 2,7	3,8
Schweinfurt, Stadt	1.907	6,5	- 57	- 2,9	6,7	21	1,1	6,6
Lkr. Schweinfurt	1.617	2,4	- 55	- 3,3	2,5	- 117	- 6,7	2,6
Lkr. Bad Kissingen	1.983	3,4	- 29	- 1,4	3,5	174	9,6	3,2
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.440	3,2	26	1,8	3,1	185	14,7	2,8
Lkr. Haßberge	1.419	2,9	- 30	- 2,1	2,9	44	3,2	2,8

**Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:**

<b>Gesamtbezirk AA Schweinfurt</b>	<b>4.247</b>
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.249
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	667
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.071
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	657
Jobcenter Haßberge	603

<sup>1)</sup> Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 112 auf 3.524 Personen verringert. Das waren 96 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 904 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.019 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+112). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.894 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 256 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.886 Abmeldungen von Arbeitslosen (+248). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 64 Stellen auf 2.357 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 308 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Januar gingen 1.318 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 38.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	5.984	6.000	5.949	-16	-0,3	96	1,6	3,4	2,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.524	3.636	3.691	-112	-3,1	-96	-2,7	-0,4	-0,5	
53,8% Männer	1.895	1.987	2.036	-92	-4,6	-71	-3,6	0,3	0,7	
46,2% Frauen	1.629	1.649	1.655	-20	-1,2	-25	-1,5	-1,3	-2,0	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	318	319	293	-1	-0,3	3	1,0	-2,1	1,4	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	68	59	-9	-13,2	-12	-16,9	-6,8	-7,8	
36,8% 50 Jahre und älter	1.296	1.347	1.361	-51	-3,8	-87	-6,3	-3,0	-7,0	
28,1% dar. 55 Jahre und älter	989	1.025	1.025	-36	-3,5	-81	-7,6	-6,2	-10,4	
28,6% Langzeitarbeitslose	1.007	1.020	1.024	-13	-1,3	-90	-8,2	-8,2	-10,1	
9,9% Schwerbehinderte Menschen	348	317	337	31	9,8	-31	-8,2	-17,7	-12,7	
34,7% Ausländer	1.223	1.266	1.326	-43	-3,4	-30	-2,4	1,2	3,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	904	1.012	990	-108	-10,7	25	2,8	12,1	2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	336	408	359	-72	-17,6	19	6,0	27,9	-2,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	285	281	-45	-15,8	16	7,1	23,4	31,3	
15 bis unter 25 Jahre	165	189	162	-24	-12,7	17	11,5	9,9	-3,6	
55 Jahre und älter	164	160	195	4	2,5	2	1,2	10,3	-3,9	
seit Jahresbeginn	3.894	2.990	1.978	x	x	256	7,0	8,4	6,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.019	1.078	969	-59	-5,5	112	12,3	14,1	-10,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	349	345	229	4	1,2	58	19,9	19,8	-32,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	346	266	-63	-18,2	58	25,8	55,2	-11,0	
15 bis unter 25 Jahre	161	160	128	1	0,6	16	11,0	20,3	-21,0	
55 Jahre und älter	204	169	200	35	20,7	9	4,6	-17,6	11,1	
seit Jahresbeginn	3.886	2.867	1.789	x	x	248	6,8	5,0	0,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9	
Männer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
Frauen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	2,8	x	x	x	3,1	3,2	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,0	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,8	5,0	
Ausländer	11,0	11,3	11,9	x	x	x	12,6	12,6	12,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,3	4,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	308	355	401	-47	-13,2	-	-	-2,5	-0,5	
Zugang seit Jahresbeginn	1.318	1.010	655	x	x	-38	-2,8	-3,6	-4,2	
Bestand	2.357	2.421	2.413	-64	-2,6	-28	-1,2	-3,6	-3,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 67 auf 1.608 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 593 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 640 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92). Seit Beginn des Jahres gab es 2.519 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 308 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.370 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+264).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.621	2.655	2.618	-34	-1,3	66	2,6	7,3	5,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.608	1.675	1.678	-67	-4,0	31	2,0	3,8	2,4
58,0% Männer	932	1.009	1.017	-77	-7,6	-7	-0,7	5,7	5,4
42,0% Frauen	676	666	661	10	1,5	38	6,0	1,2	-1,9
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	200	198	178	2	1,0	21	11,7	3,7	9,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	34	29	-4	-11,8	-1	-3,2	-10,5	-6,5
44,6% 50 Jahre und älter	717	749	756	-32	-4,3	-86	-10,7	-8,4	-10,8
36,8% dar. 55 Jahre und älter	591	613	613	-22	-3,6	-100	-14,5	-13,7	-15,9
11,3% Langzeitarbeitslose	181	180	178	1	0,6	-67	-27,0	-29,4	-32,6
10,9% Schwerbehinderte Menschen	176	153	157	23	15,0	-13	-6,9	-23,9	-21,9
19,0% Ausländer	306	329	332	-23	-7,0	24	8,5	17,5	9,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	593	642	600	-49	-7,6	72	13,8	22,5	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	364	312	-57	-15,7	35	12,9	28,2	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	150	154	-22	-14,7	23	21,9	29,3	26,2
15 bis unter 25 Jahre	115	132	115	-17	-12,9	16	16,2	26,9	-7,3
55 Jahre und älter	133	118	142	15	12,7	18	15,7	7,3	0,7
seit Jahresbeginn	2.519	1.926	1.284	x	x	308	13,9	14,0	10,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	640	641	569	-1	-0,2	92	16,8	19,1	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	287	294	186	-7	-2,4	45	18,6	17,1	-27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	143	127	-16	-11,2	31	32,3	60,7	15,5
15 bis unter 25 Jahre	106	110	98	-4	-3,6	6	6,0	42,9	-9,3
55 Jahre und älter	150	121	135	29	24,0	11	7,9	-9,7	9,8
seit Jahresbeginn	2.370	1.730	1.089	x	x	264	12,5	11,0	6,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	2,7	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 45 auf 1.916 Personen verringert. Das waren 127 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 311 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 379 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.375 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.516 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-16).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.363	3.345	3.331	18	0,5	30	0,9	0,6	-0,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.916	1.961	2.013	-45	-2,3	-127	-6,2	-3,8	-2,8
50,3% Männer	963	978	1.019	-15	-1,5	-64	-6,2	-4,8	-3,5
49,7% Frauen	953	983	994	-30	-3,1	-63	-6,2	-2,9	-2,1
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	118	121	115	-3	-2,5	-18	-13,2	-10,4	-8,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	34	30	-5	-14,7	-11	-27,5	-2,9	-9,1
30,2% 50 Jahre und älter	579	598	605	-19	-3,2	-1	-0,2	4,7	-1,8
20,8% dar. 55 Jahre und älter	398	412	412	-14	-3,4	19	5,0	7,6	-0,7
43,1% Langzeitarbeitslose	826	840	846	-14	-1,7	-23	-2,7	-1,9	-3,3
9,0% Schwerbehinderte Menschen	172	164	180	8	4,9	-18	-9,5	-10,9	-2,7
47,9% Ausländer	917	937	994	-20	-2,1	-54	-5,6	-3,5	1,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	311	370	390	-59	-15,9	-47	-13,1	-2,4	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	44	47	-15	-34,1	-16	-35,6	25,7	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	135	127	-23	-17,0	-7	-5,9	17,4	38,0
15 bis unter 25 Jahre	50	57	47	-7	-12,3	1	2,0	-16,2	6,8
55 Jahre und älter	31	42	53	-11	-26,2	-16	-34,0	20,0	-14,5
seit Jahresbeginn	1.375	1.064	694	x	x	-52	-3,6	-0,5	0,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	379	437	400	-58	-13,3	20	5,6	7,4	-19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	62	51	43	11	21,6	13	26,5	37,8	-47,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	203	139	-47	-23,2	27	20,9	51,5	-26,5
15 bis unter 25 Jahre	55	50	30	5	10,0	10	22,2	-10,7	-44,4
55 Jahre und älter	54	48	65	6	12,5	-2	-3,6	-32,4	14,0
seit Jahresbeginn	1.516	1.137	700	x	x	-16	-1,0	-3,1	-8,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,3	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Ausländer	8,2	8,4	8,9	x	x	x	9,8	9,8	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 29 auf 1.983 Personen verringert. Das waren 174 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 653 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 187 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 686 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+127). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.428 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 375 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.270 Abmeldungen von Arbeitslosen (+257). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 86 Stellen auf 1.273 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 127 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 307 neue Arbeitsstellen, 123 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 848 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 45.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.405	3.435	3.385	-30	-0,9	320	10,4	5,8	4,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.983	2.012	2.062	-29	-1,4	174	9,6	5,8	7,0
58,0% Männer	1.150	1.153	1.165	-3	-0,3	132	13,0	7,8	6,6
42,0% Frauen	833	859	897	-26	-3,0	42	5,3	3,2	7,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	169	174	170	-5	-2,9	31	22,5	16,0	9,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	37	37	-3	-8,1	5	17,2	-5,1	23,3
42,4% 50 Jahre und älter	841	871	912	-30	-3,4	50	6,3	2,7	5,8
31,6% dar. 55 Jahre und älter	626	652	682	-26	-4,0	15	2,5	-0,5	4,3
25,7% Langzeitarbeitslose	509	511	513	-2	-0,4	19	3,9	0,4	3,6
11,0% Schwerbehinderte Menschen	219	228	228	-9	-3,9	5	2,3	6,0	5,1
29,3% Ausländer	582	566	584	16	2,8	72	14,1	6,4	14,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	653	484	598	169	34,9	187	40,1	0,8	8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	232	192	214	40	20,8	35	17,8	22,3	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	120	171	30	25,0	48	47,1	1,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	77	86	91	-9	-10,5	20	35,1	1,2	12,3
55 Jahre und älter	153	98	136	55	56,1	37	31,9	-12,5	1,5
seit Jahresbeginn	2.428	1.775	1.291	x	x	375	18,3	11,8	16,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	686	540	590	146	27,0	127	22,7	6,5	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	240	215	168	25	11,6	6	2,6	6,4	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	141	168	16	11,3	55	53,9	27,0	23,5
15 bis unter 25 Jahre	78	83	95	-5	-6,0	12	18,2	-2,4	21,8
55 Jahre und älter	185	136	124	49	36,0	22	13,5	16,2	-8,8
seit Jahresbeginn	2.270	1.584	1.044	x	x	257	12,8	8,9	10,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Männer	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Frauen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,8	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,5	x	x	x	4,2	4,5	4,5
Ausländer	13,1	12,7	13,1	x	x	x	13,6	14,2	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,7	3,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	307	177	181	130	73,4	123	66,8	-16,5	-25,8
Zugang seit Jahresbeginn	848	541	364	x	x	45	5,6	-12,6	-10,6
Bestand	1.273	1.187	1.255	86	7,2	-127	-9,1	-18,0	-11,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 27 auf 912 Personen verringert. Das waren 79 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 399 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 425 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+47). Seit Beginn des Jahres gab es 1.572 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 196 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.513 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+185).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.579	1.613	1.622	-34	-2,1	177	12,6	7,2	5,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	912	939	1.012	-27	-2,9	79	9,5	2,5	0,5
62,9% Männer	574	577	610	-3	-0,5	76	15,3	4,0	2,2
37,1% Frauen	338	362	402	-24	-6,6	3	0,9	0,3	-2,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	100	108	108	-8	-7,4	13	14,9	6,9	21,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	18	20	-2	-11,1	-1	-5,9	-25,0	25,0
50,4% 50 Jahre und älter	460	475	529	-15	-3,2	3	0,7	-6,9	-2,9
41,0% dar. 55 Jahre und älter	374	391	426	-17	-4,3	-15	-3,9	-9,1	-5,3
11,6% Langzeitarbeitslose	106	109	118	-3	-2,8	-24	-18,5	-25,3	-13,9
14,0% Schwerbehinderte Menschen	128	134	140	-6	-4,5	-10	-7,2	-5,6	-2,8
14,3% Ausländer	130	136	149	-6	-4,4	36	38,3	28,3	17,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	399	318	385	81	25,5	93	30,4	13,6	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	166	188	38	22,9	34	20,0	25,8	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	82	109	-2	-2,4	16	25,0	12,3	0,9
15 bis unter 25 Jahre	52	54	67	-2	-3,7	10	23,8	-19,4	24,1
55 Jahre und älter	100	66	97	34	51,5	14	16,3	-4,3	-7,6
seit Jahresbeginn	1.572	1.173	855	x	x	196	14,2	9,6	8,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	425	389	389	36	9,3	47	12,4	9,9	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	206	187	138	19	10,2	2	1,0	3,9	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	88	117	8	9,1	33	52,4	17,3	31,5
15 bis unter 25 Jahre	54	55	74	-1	-1,8	2	3,8	10,0	48,0
55 Jahre und älter	121	104	78	17	16,3	-6	-4,7	11,8	-21,2
seit Jahresbeginn	1.513	1.088	699	x	x	185	13,9	14,5	17,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,8
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,8	2,0
Frauen	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,8	1,1	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,7	3,0	3,1
Ausländer	2,9	3,1	3,3	x	x	x	2,5	2,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 2 auf 1.071 Personen verringert. Das waren 95 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 94 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 261 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 856 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 179 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 757 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+72).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.826	1.822	1.763	4	0,2	143	8,5	4,6	3,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.071	1.073	1.050	-2	-0,2	95	9,7	8,8	14,0
53,8% Männer	576	576	555	-	-	56	10,8	11,8	11,9
46,2% Frauen	495	497	495	-2	-0,4	39	8,6	5,5	16,5
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	69	66	62	3	4,5	18	35,3	34,7	-6,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	17	-1	-5,3	6	50,0	26,7	21,4
35,6% 50 Jahre und älter	381	396	383	-15	-3,8	47	14,1	17,2	20,8
23,5% dar. 55 Jahre und älter	252	261	256	-9	-3,4	30	13,5	16,0	25,5
37,6% Langzeitarbeitslose	403	402	395	1	0,2	43	11,9	10,7	10,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	91	94	88	-3	-3,2	15	19,7	28,8	20,5
42,2% Ausländer	452	430	435	22	5,1	36	8,7	0,9	13,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	254	166	213	88	53,0	94	58,8	-17,0	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	26	26	2	7,7	1	3,7	4,0	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	38	62	32	84,2	32	84,2	-15,6	21,6
15 bis unter 25 Jahre	25	32	24	-7	-21,9	10	66,7	77,8	-11,1
55 Jahre und älter	53	32	39	21	65,6	23	76,7	-25,6	34,5
seit Jahresbeginn	856	602	436	x	x	179	26,4	16,4	37,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	261	151	201	110	72,8	80	44,2	-1,3	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	34	28	30	6	21,4	4	13,3	27,3	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	53	51	8	15,1	22	56,4	47,2	8,5
15 bis unter 25 Jahre	24	28	21	-4	-14,3	10	71,4	-20,0	-25,0
55 Jahre und älter	64	32	46	32	100,0	28	77,8	33,3	24,3
seit Jahresbeginn	757	496	345	x	x	72	10,5	-1,6	-1,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Ausländer	10,2	9,7	9,8	x	x	x	11,1	11,4	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 26 auf 1.440 Personen gestiegen. Das waren 185 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 464 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 437 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.813 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 298 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.721 Abmeldungen von Arbeitslosen (+267).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 1.072; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 293 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 152 neue Arbeitsstellen, 26 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 498 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 218.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.580	2.590	2.563	-10	-0,4	317	14,0	14,1	11,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.440	1.414	1.506	26	1,8	185	14,7	11,0	16,0
55,7% Männer	802	820	888	-18	-2,2	117	17,1	11,6	16,1
44,3% Frauen	638	594	618	44	7,4	68	11,9	10,2	15,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	148	141	136	7	5,0	57	62,6	53,3	67,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	24	30	3	12,5	12	80,0	26,3	114,3
41,9% 50 Jahre und älter	603	593	655	10	1,7	34	6,0	-0,3	3,5
33,1% dar. 55 Jahre und älter	476	467	514	9	1,9	24	5,3	-3,1	2,0
21,9% Langzeitarbeitslose	316	301	317	15	5,0	15	5,0	-4,4	1,6
11,3% Schwerbehinderte Menschen	163	156	165	7	4,5	8	5,2	4,0	8,6
24,2% Ausländer	348	305	335	43	14,1	38	12,3	-0,3	21,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	464	418	414	46	11,0	77	19,9	18,8	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	171	175	-	-	-	-	30,5	20,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	99	83	28	28,3	41	47,7	-	9,2
15 bis unter 25 Jahre	65	81	59	-16	-19,8	17	35,4	32,8	25,5
55 Jahre und älter	104	95	99	9	9,5	14	15,6	28,4	7,6
seit Jahresbeginn	1.813	1.349	931	x	x	298	19,7	19,6	20,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	437	509	423	-72	-14,1	33	8,2	35,4	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	182	198	91	-16	-8,1	25	15,9	26,9	-16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	126	106	-50	-39,7	-1	-1,3	90,9	10,4
15 bis unter 25 Jahre	55	75	63	-20	-26,7	10	22,2	56,3	23,5
55 Jahre und älter	97	145	98	-48	-33,1	-25	-20,5	46,5	19,5
seit Jahresbeginn	1.721	1.284	775	x	x	267	18,4	22,3	15,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Männer	3,3	3,4	3,7	x	x	x	2,9	3,1	3,2
Frauen	3,0	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,7	x	x	x	0,9	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,4	x	x	x	3,8	4,1	4,3
Ausländer	11,6	10,2	11,2	x	x	x	13,7	13,5	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	152	110	148	42	38,2	26	20,6	-48,8	-26,7
Zugang seit Jahresbeginn	498	346	236	x	x	-218	-30,4	-41,4	-37,1
Bestand	1.072	1.069	1.114	3	0,3	-293	-21,5	-25,8	-22,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 32 auf 783 Personen verringert. Das waren 121 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 275 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 306 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Beginn des Jahres gab es 1.205 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 172 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.148 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+153).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.397	1.425	1.415	-28	-2,0	241	20,8	23,0	19,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	783	815	868	-32	-3,9	121	18,3	19,5	18,7
57,6% Männer	451	499	551	-48	-9,6	59	15,1	16,0	18,0
42,4% Frauen	332	316	317	16	5,1	62	23,0	25,4	20,1
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	89	92	91	-3	-3,3	31	53,4	53,3	89,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	17	-1	-7,1	4	44,4	75,0	142,9
49,2% 50 Jahre und älter	385	394	437	-9	-2,3	12	3,2	-1,3	-1,4
40,5% dar. 55 Jahre und älter	317	323	354	-6	-1,9	4	1,3	-5,8	-4,8
9,1% Langzeitarbeitslose	71	68	69	3	4,4	-27	-27,6	-39,8	-37,8
13,0% Schwerbehinderte Menschen	102	101	103	1	1,0	-	-	1,0	1,0
11,6% Ausländer	91	88	96	3	3,4	41	82,0	95,6	104,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	275	290	279	-15	-5,2	20	7,8	26,1	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	158	156	-20	-12,7	-18	-11,5	28,5	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	62	54	2	3,2	24	60,0	6,9	-15,6
15 bis unter 25 Jahre	37	56	42	-19	-33,9	3	8,8	9,8	13,5
55 Jahre und älter	71	75	73	-4	-5,3	1	1,4	36,4	-2,7
seit Jahresbeginn	1.205	930	640	x	x	172	16,7	19,5	16,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	306	339	258	-33	-9,7	35	12,9	24,2	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	155	172	72	-17	-9,9	26	20,2	23,7	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	51	60	1	2,0	16	44,4	-1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	37	54	39	-17	-31,5	5	15,6	38,5	14,7
55 Jahre und älter	76	109	68	-33	-30,3	-24	-24,0	26,7	7,9
seit Jahresbeginn	1.148	842	503	x	x	153	15,4	16,3	11,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,9	2,1	2,3	x	x	x	1,6	1,8	2,0
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,7	3,0	3,2
Ausländer	3,0	2,9	3,2	x	x	x	2,2	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 58 auf 657 Personen gestiegen. Das waren 64 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 131 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 608 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 126 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 573 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+114).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.183	1.165	1.148	18	1,5	76	6,9	4,9	3,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	657	599	638	58	9,7	64	10,8	1,2	12,5
53,4% Männer	351	321	337	30	9,3	58	19,8	5,2	13,1
46,6% Frauen	306	278	301	28	10,1	6	2,0	-3,1	11,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	59	49	45	10	20,4	26	78,8	53,1	36,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	13	4	40,0	8	133,3	-9,1	85,7
33,2% 50 Jahre und älter	218	199	218	19	9,5	22	11,2	1,5	14,7
24,2% dar. 55 Jahre und älter	159	144	160	15	10,4	20	14,4	3,6	21,2
37,3% Langzeitarbeitslose	245	233	248	12	5,2	42	20,7	15,3	23,4
9,3% Schwerbehinderte Menschen	61	55	62	6	10,9	8	15,1	10,0	24,0
39,1% Ausländer	257	217	239	40	18,4	-3	-1,2	-16,9	4,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	189	128	135	61	47,7	57	43,2	4,9	13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	13	19	20	153,8	18	120,0	62,5	46,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	37	29	26	70,3	17	37,0	-9,8	141,7
15 bis unter 25 Jahre	28	25	17	3	12,0	14	100,0	150,0	70,0
55 Jahre und älter	33	20	26	13	65,0	13	65,0	5,3	52,9
seit Jahresbeginn	608	419	291	x	x	126	26,1	19,7	27,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	131	170	165	-39	-22,9	-2	-1,5	65,0	24,1
dar. in Erwerbstätigkeit	27	26	19	1	3,8	-1	-3,6	52,9	-13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	75	46	-51	-68,0	-17	-41,5	x	24,3
15 bis unter 25 Jahre	18	21	24	-3	-14,3	5	38,5	133,3	41,2
55 Jahre und älter	21	36	30	-15	-41,7	-1	-4,5	176,9	57,9
seit Jahresbeginn	573	442	272	x	x	114	24,8	35,6	22,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,2
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,7	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Ausländer	8,6	7,3	8,0	x	x	x	11,5	11,5	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 30 auf 1.419 Personen verringert. Das waren 44 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 466 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 491 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.802 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 84 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.759 Abmeldungen von Arbeitslosen (+81). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 30 Stellen auf 936 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 122 neue Arbeitsstellen, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 439 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 18.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	2.395	2.458	2.454	-63	-2,6	87	3,8	2,3	0,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.419	1.449	1.516	-30	-2,1	44	3,2	1,5	0,5	
59,6% Männer	846	844	893	2	0,2	50	6,3	0,4	1,2	
40,4% Frauen	573	605	623	-32	-5,3	-6	-1,0	3,1	-0,5	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	130	140	127	-10	-7,1	8	6,6	6,9	9,5	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	35	28	-2	-5,7	10	43,5	12,9	21,7	
45,4% 50 Jahre und älter	644	659	695	-15	-2,3	-8	-1,2	-3,8	-7,8	
35,4% dar. 55 Jahre und älter	503	529	559	-26	-4,9	-28	-5,3	-5,9	-8,7	
24,8% Langzeitarbeitslose	352	347	350	5	1,4	18	5,4	3,6	1,7	
14,3% Schwerbehinderte Menschen	203	205	205	-2	-1,0	9	4,6	6,2	-1,4	
19,6% Ausländer	278	266	271	12	4,5	32	13,0	6,8	5,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	466	421	417	45	10,7	51	12,3	9,1	-9,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	140	164	25	17,9	-	-	-1,4	12,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	127	99	-13	-10,2	32	39,0	53,0	13,8	
15 bis unter 25 Jahre	65	80	67	-15	-18,8	11	20,4	2,6	-	
55 Jahre und älter	112	95	102	17	17,9	3	2,8	-5,0	-34,2	
seit Jahresbeginn	1.802	1.336	915	x	x	84	4,9	2,5	-0,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	491	490	411	1	0,2	24	5,1	4,5	-10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	193	182	107	11	6,0	28	17,0	7,7	-18,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	118	93	1	0,8	22	22,7	22,9	-5,1	
15 bis unter 25 Jahre	73	67	58	6	9,0	10	15,9	9,8	-12,1	
55 Jahre und älter	141	128	99	13	10,2	-	-	-17,4	-30,8	
seit Jahresbeginn	1.759	1.268	778	x	x	81	4,8	4,7	4,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
Männer	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,2	1,7	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,4	3,6	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,9	
Ausländer	10,3	9,9	10,1	x	x	x	10,2	10,4	10,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,4	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	122	101	123	21	20,8	25	25,8	-20,5	4,2	
Zugang seit Jahresbeginn	439	317	216	x	x	18	4,3	-2,2	9,6	
Bestand	936	966	970	-30	-3,1	18	2,0	3,4	2,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 52 auf 816 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 306 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 342 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+11). Seit Beginn des Jahres gab es 1.302 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 109 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.291 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+126).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.335	1.392	1.429	-57	-4,1	82	6,5	4,4	3,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	816	868	952	-52	-6,0	13	1,6	1,0	3,3
61,4% Männer	501	515	577	-14	-2,7	15	3,1	-2,8	2,3
38,6% Frauen	315	353	375	-38	-10,8	-2	-0,6	7,3	4,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	84	94	90	-10	-10,6	5	6,3	2,2	8,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	21	16	-5	-23,8	7	77,8	-4,5	14,3
51,5% 50 Jahre und älter	420	442	482	-22	-5,0	-3	-0,7	-2,4	-4,9
43,1% dar. 55 Jahre und älter	352	382	406	-30	-7,9	-15	-4,1	-3,5	-8,6
14,1% Langzeitarbeitslose	115	111	121	4	3,6	-10	-8,0	-11,9	-7,6
17,9% Schwerbehinderte Menschen	146	150	153	-4	-2,7	8	5,8	7,9	2,7
9,8% Ausländer	80	85	98	-5	-5,9	-1	-1,2	1,2	10,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	306	288	306	18	6,3	18	6,3	12,5	3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	125	152	11	8,8	-14	-9,3	3,3	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	82	73	3	3,7	26	44,1	17,1	5,8
15 bis unter 25 Jahre	48	53	50	-5	-9,4	10	26,3	-3,6	-5,7
55 Jahre und älter	68	75	84	-7	-9,3	-8	-10,5	17,2	-3,4
seit Jahresbeginn	1.302	996	708	x	x	109	9,1	10,1	9,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	342	363	297	-21	-5,8	11	3,3	16,3	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	154	160	89	-6	-3,8	11	7,7	11,1	-25,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	92	82	-6	-6,5	18	26,5	55,9	13,9
15 bis unter 25 Jahre	54	48	46	6	12,5	5	10,2	14,3	-8,0
55 Jahre und älter	97	98	69	-1	-1,0	-7	-6,7	-11,7	-34,3
seit Jahresbeginn	1.291	949	586	x	x	126	10,8	13,8	12,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Männer	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,1
Frauen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	0,8	x	x	x	0,5	1,2	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	3,0	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,5
Ausländer	3,0	3,2	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 22 auf 603 Personen gestiegen. Das waren 31 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 160 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 149 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 500 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 468 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-45).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.060	1.066	1.025	-6	-0,6	5	0,5	-0,4	-4,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	603	581	564	22	3,8	31	5,4	2,1	-3,8	
57,2% Männer	345	329	316	16	4,9	35	11,3	5,8	-0,6	
42,8% Frauen	258	252	248	6	2,4	-4	-1,5	-2,3	-7,5	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	46	46	37	-	-	3	7,0	17,9	12,1	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	14	12	3	21,4	3	21,4	55,6	33,3	
37,1% 50 Jahre und älter	224	217	213	7	3,2	-5	-2,2	-6,5	-13,8	
25,0% dar. 55 Jahre und älter	151	147	153	4	2,7	-13	-7,9	-11,4	-8,9	
39,3% Langzeitarbeitslose	237	236	229	1	0,4	28	13,4	12,9	7,5	
9,5% Schwerbehinderte Menschen	57	55	52	2	3,6	1	1,8	1,9	-11,9	
32,8% Ausländer	198	181	173	17	9,4	33	20,0	9,7	2,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	160	133	111	27	20,3	33	26,0	2,3	-32,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	15	12	14	93,3	14	93,3	-28,6	-29,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	45	26	-16	-35,6	6	26,1	246,2	44,4	
15 bis unter 25 Jahre	17	27	17	-10	-37,0	1	6,3	17,4	21,4	
55 Jahre und älter	44	20	18	24	120,0	11	33,3	-44,4	-73,5	
seit Jahresbeginn	500	340	207	x	x	-25	-4,8	-14,6	-22,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	149	127	114	22	17,3	13	9,6	-19,1	-23,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	39	22	18	17	77,3	17	77,3	-12,0	50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	26	11	7	26,9	4	13,8	-29,7	-57,7	
15 bis unter 25 Jahre	19	19	12	-	-	5	35,7	-	-25,0	
55 Jahre und älter	44	30	30	14	46,7	7	18,9	-31,8	-21,1	
seit Jahresbeginn	468	319	192	x	x	-45	-8,8	-15,4	-12,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Männer	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Ausländer	7,4	6,7	6,4	x	x	x	6,9	6,9	7,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

<b>Arbeitsuchende</b>	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
<b>Arbeitslose</b>	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
<b>Zugang</b>	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
<b>Abgang</b>	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
<b>Arbeitslosenquoten</b>	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none"><li>- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.</li><li>- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige)</li></ul> Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
<b>Offene Stellen</b>	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
<b>Ausländer</b>	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
<b>Unterbeschäftigung</b>	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b> Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.</li><li>- <b>Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b> zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.</li><li>- <b>Unterbeschäftigung</b> zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit</li></ul> <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>